

# Katastrophenschutz-Strukturen des Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienstes in Rheinland-Pfalz 3.0

Neukonzeption 2018



# Gliederung

## Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz

- Warum ist eine Neukonzeption notwendig?
- Die neuen Katastrophenschutzmodule
- Behandlungsplatz 50 / Betreuungsplatz 500
- Sonstige Neuerungen
- Fazit



# Warum eine Neukonzeption?

- Anpassung des HiK-Konzepts 2.0 (2008) an den **aktuellen Stand des Katastrophenschutzes, die Technik und die Aufgaben der Hilfsorganisationen**
- Aufbau auf bewährte, einheitliche Katastrophenschutzstrukturen
- Gewinn an Flexibilität durch Personalaufstockung und Neuorganisation der Katastrophenschutzmodule



# Zeitstrahl der Neukonzeption

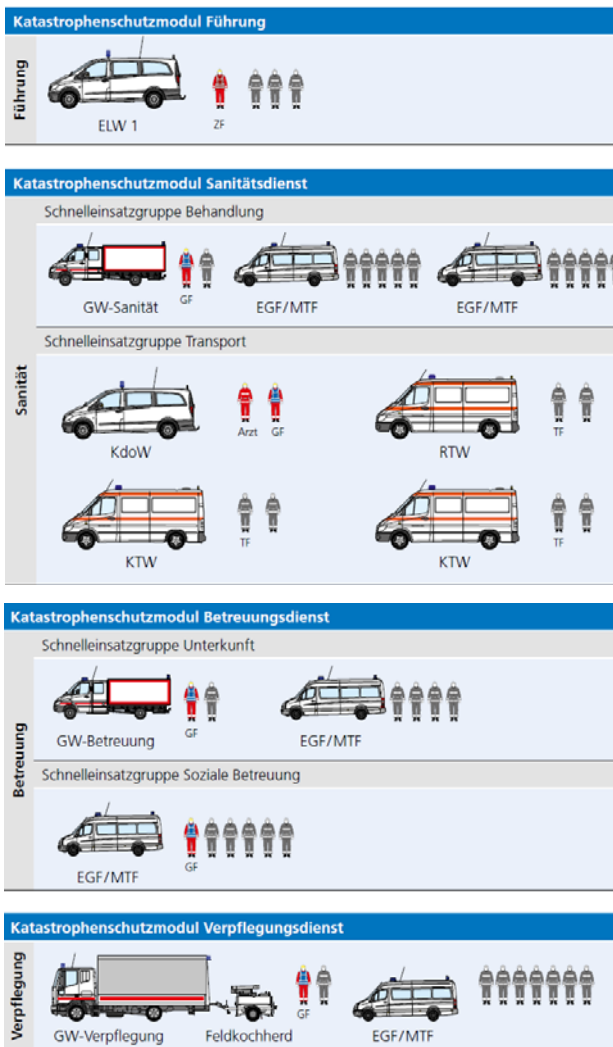
Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im  
Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz

- 02/2014: Beginn Neukonzeption
- 02/2015 –:  
03/2017 Sammeln von Stellungnahmen von Ortsvereinen,  
ALG, Landkreis- und Städtetag sowie ADD
- 06/2017: Einarbeitung der Stellungnahmen
- 10/2017: Treffen mit Vertretern von Mdl, AK KFI/SFI sowie  
Landkreis- und Städtetag
- 12/2017: Einarbeitung weiterer Stellungnahmen
- 11/2018: Veröffentlichung der finalen Version



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz



- Aufbau auf den bewährten Strukturen
- Vier neue Schnelleinsatzgruppen
- Personelle und materielle Anpassungen an den aktuellen Stand der Notfallmedizin und der Einsatztaktiken im Bevölkerungsschutz
- Flexibel einsetzbar durch kleine Schnelleinsatzgruppen
- Jede SEG mit spezifischem Einsatzgebiet



# Abschnittsleitung Gesundheit

## Abschnittsleitung Gesundheit



KdoW



LNA



KdoW



Orgl

### Personal:

1 Leitender Notarzt

1 Organisatorischer Leiter

### Fahrzeug:

Jeweils 1 KdoW nach Kap. 8.1 oder Privatfahrzeug nach Anlage dieses Konzeptes



# Abschnittsleitung Gesundheit

## Aufgaben:

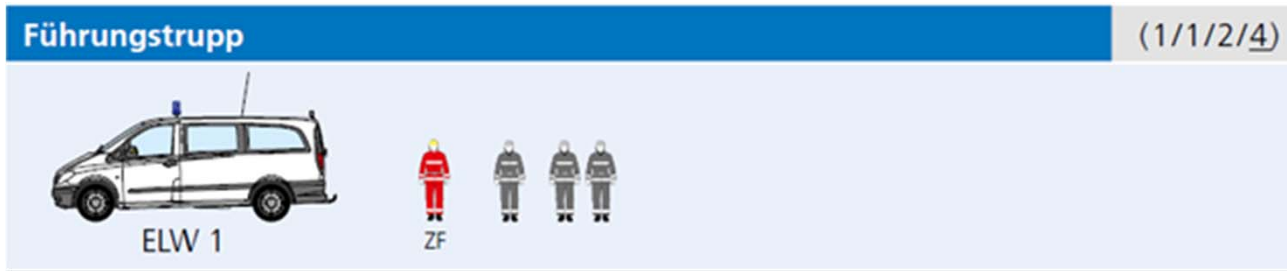
- Führen des Einsatzabschnitts Gesundheit inkl. KatS-Module; RettD
- Wiederherstellung einer der notfallmedizinischen Grundsätze entsprechenden Versorgung
- Veranlassung der psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene und Einsatzkräfte
- Koordination des Patientenabtransportes in die Krankenhäuser
- mit Einsatzleiter: Festlegung von Patientenablagen, Behandlungsplätzen, Rettungsmittelhalteplätze etc.
- Sichtung und Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Verletzten/Erkrankten/Betroffenen
- Leiten, koordinieren, überwachen der medizinischen Maßnahmen





# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Katastrophenschutzmodul Führung (1/1/2/4)



### Personal:

- 1 Zugführer
- 1 Zugführer als Führungsassistent
- 2 Sprechfunker (davon 1 Kraftfahrer)

### Fahrzeug:

- 1 ELW 1 (DIN SPEC 14507-2:2014-04)





# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Katastrophenschutzmodul Führung

### Aufgaben:

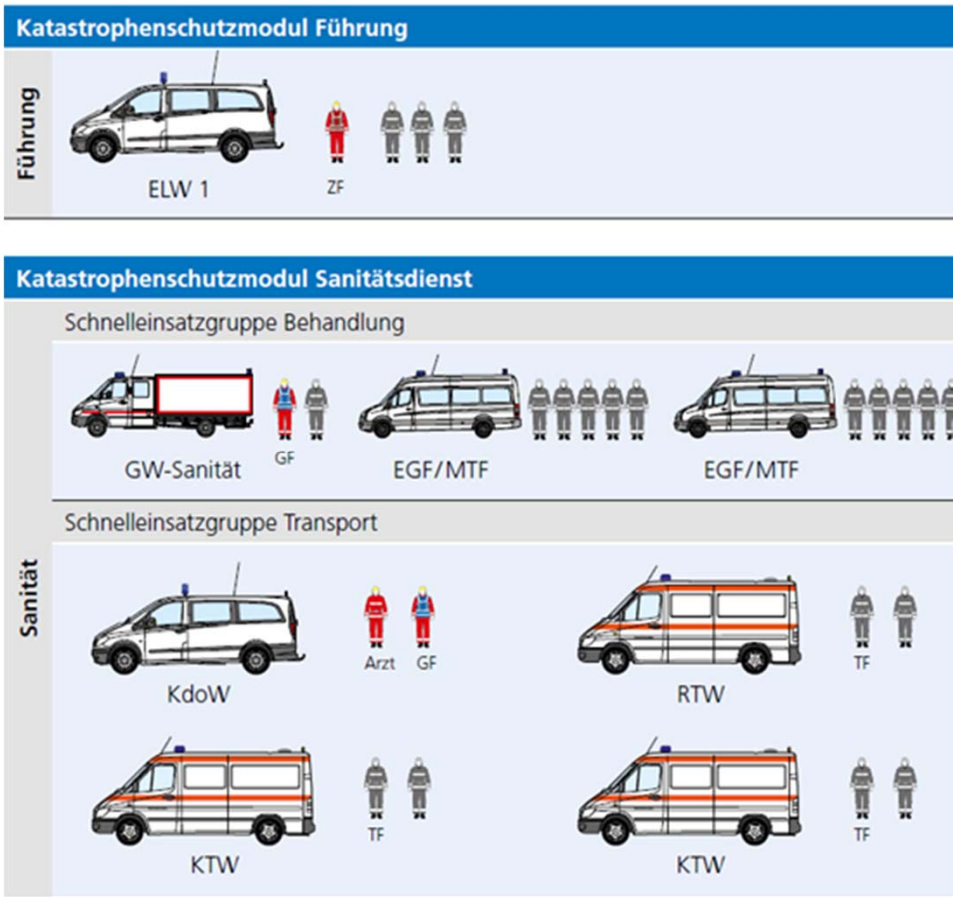
- Unterstützung der Abschnittsleitung Gesundheit
- Führung und Koordinierung der Katastrophenschutz-Module
- Feststellung und Beurteilung der Lage im Einsatzbereich der Module
- Sicherstellung der Kommunikation
- Dokumentation des Einsatzes

Keine Veränderung zu HiK 2.0



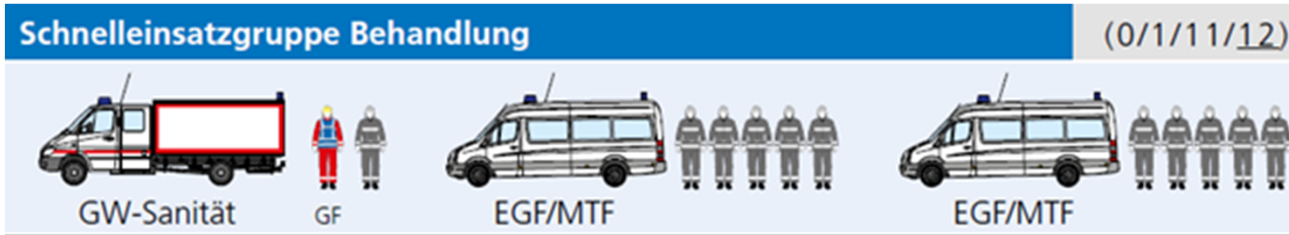
# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Katastrophenschutzmodul Sanitätsdienst (1/2/17/20)



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Behandlung (0/1/11/12)

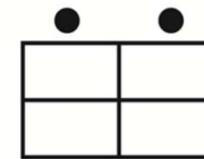


### Personal:

- 1 Gruppenführer
- 11 Helfer (davon 3 Kraftfahrer)
  - 3 Rettungssanitäter
  - 8 Sanitäter

### Fahrzeug:

- 1 GW-San
- 2 EGF/MTF



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Behandlung

### Aufgaben (Auszug):

- Sucht, rettet und behandelt Verletzte/Erkrankte
- Baut und betreibt (strukturierte/erweiterte) Patientenablagen
- Stellt Transportfähigkeit her
- Registriert Verletzte/Erkrankte
- Wirkt beim Aufbau/Betrieb eines BHP 50 mit

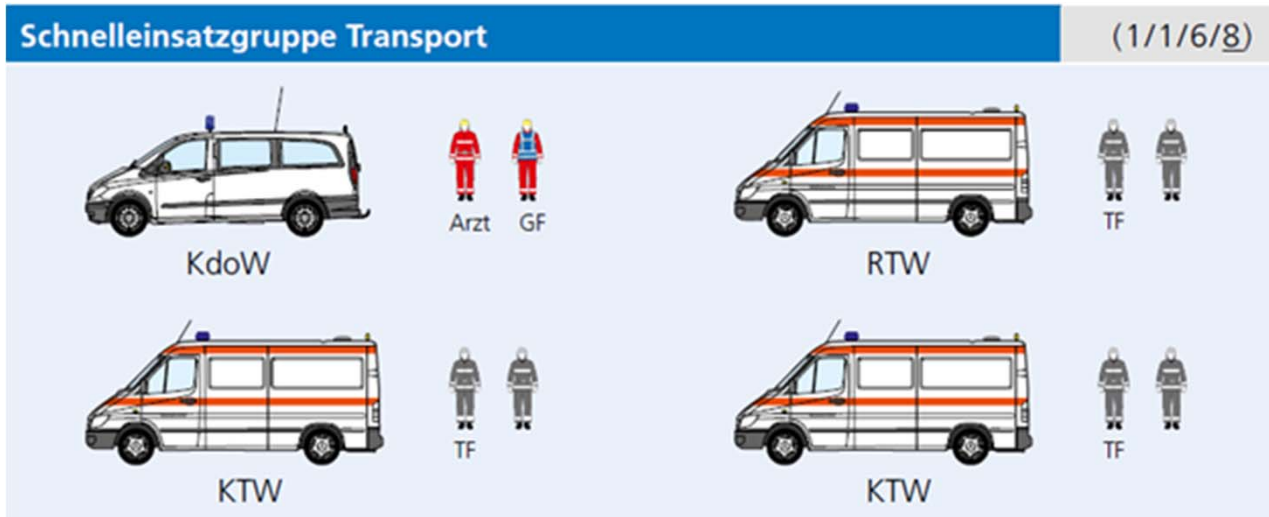
### Leistungsbeschreibung:

- Erstversorgung von 15 Patienten pro Stunde (Material für zwei Durchgänge vorhanden)
    - 20%=3 Patienten SK I
    - 30%=5 Patienten SK II
    - 50%=7 Patienten SK III
- Neue Patientenverteilung nach  
Konsensus-Konferenz 2017



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Transport (1/1/6/8)



### Personal:

- 1 Arzt
- 1 Gruppenführer
- 6 Helfer (davon 3 Kraftfahrer)
  - 1 Rettungssanitäter
  - 5 Sanitäter

### Fahrzeug:

- 1 KdoW gemäß Kapitel 8.1
- 1 RTW nach DIN EN 1789 Typ C
- 2 KTW nach DIN EN 1789 Typ A2 oder B



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Transport

### Aufgaben:

- handelt auf Anweisung des LNA
- führt ärztliche Maßnahmen durch
- transportiert Verletzte/Erkrankte nach Anweisung der Abschnittsleitung Gesundheit

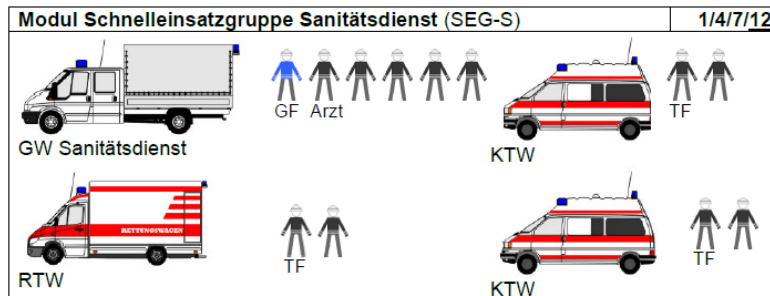
### Leistungsbeschreibung:

- Abtransport von 3 bis 5 Patienten je nach Sichtungskategorie und Patientenzustand
  - Entscheidend abhängig von Lage des Einsatzortes und der Straßenverkehrsanbindung

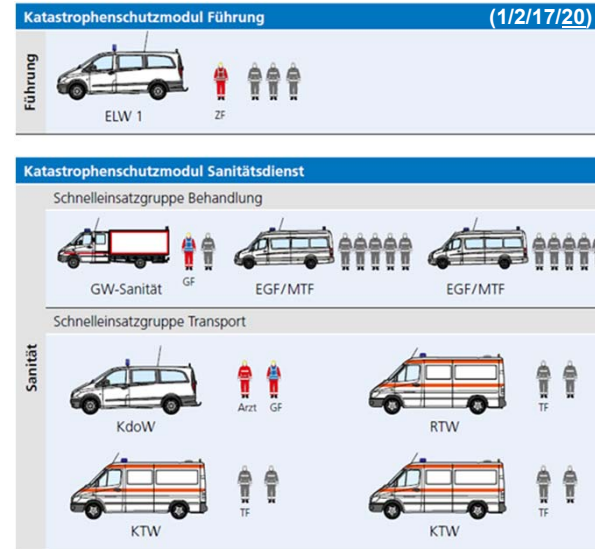


# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## HiK 2.0



## HiK 3.0



- 8 Einsatzkräfte mehr zur Verfügung
- Behandlung und Transport wird nicht mehr von der selben SEG übernommen
  - größere Flexibilität für ALG, da diese bei mehreren EAs parallel laufen können
- Flexible Einsatzmöglichkeit des Arzttrupps

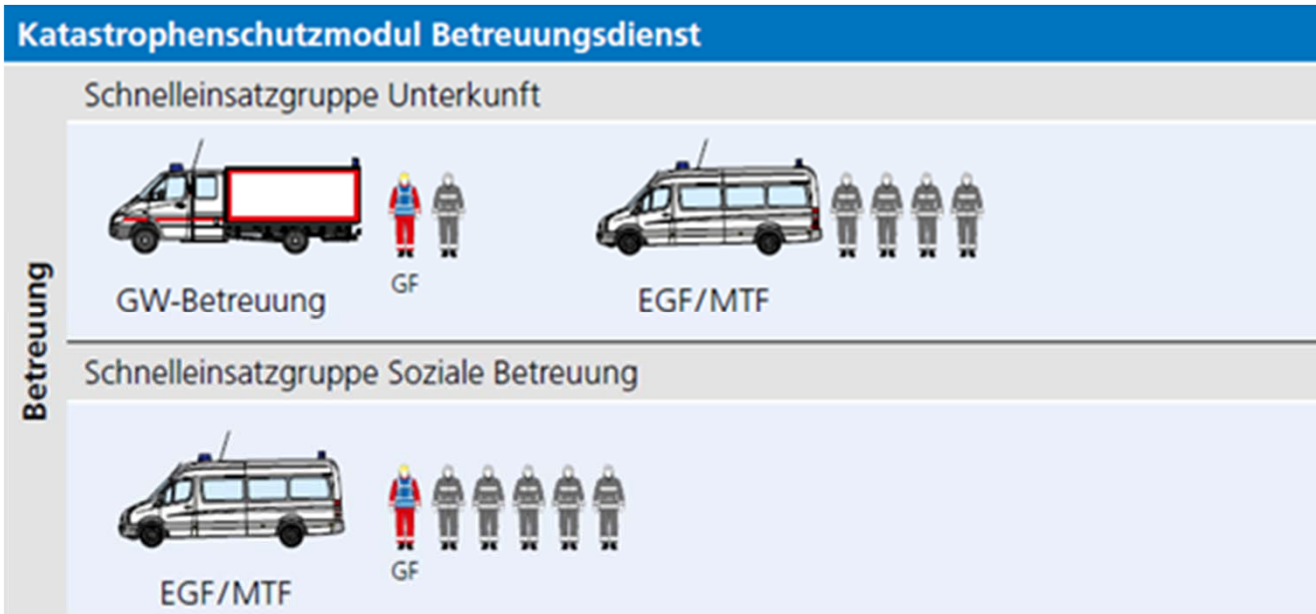




# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

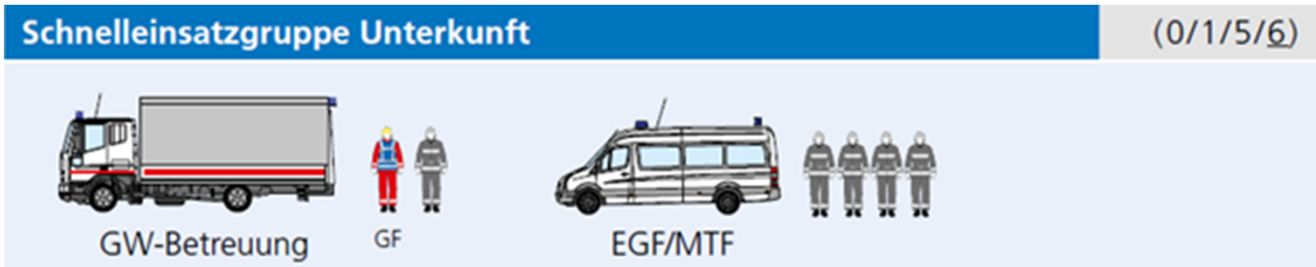
## Katastrophenschutzmodul Betreuungsdienst (0/2/10/12)

Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im  
Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Unterkunft (0/1/5/6)

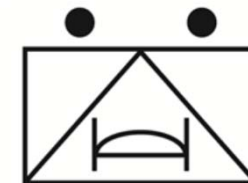


### Personal:

- 1 Gruppenführer
- 5 Helfer (davon 2 Kraftfahrer)
  - 3 Betreuungshelfer
  - 2 Betreuungshelfer, Fachkraft PSNV

### Fahrzeug:

- 1 GW-Betreuung
- 1 EGF/MTF



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe Unterkunft

### Aufgaben:

- betreut und registriert Betroffene (ggf. Versorgung Patienten SK III)
- richtet Betreuungsstelle (Unterkunft für Betroffene oder Einsatzkräfte) ein und betreibt diese autark
- Hilft bei Aufbau und Betrieb von Betreuungsstellen/-plätzen
- versorgt Betroffene mit Gegenständen des dringenden täglichen Bedarfs
- verteilt ggf. Verpflegung (in Zusammenarbeit mit der Verpflegungsgruppe)



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe soziale Betreuung (0/1/5/6)

Schnelleinsatzgruppe Soziale Betreuung

(0/1/5/6)



### Personal:

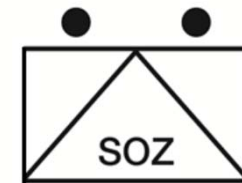
1 Gruppenführer

5 Helfer (davon 1 Kraftfahrer)

- 3 Betreuungshelfer, Grundausbildung PSNV
- 2 Betreuungshelfer, Fachkraft PSNV

### Fahrzeug:

1 EGF/MTF



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Schnelleinsatzgruppe soziale Betreuung

### Aufgaben:

- fängt Betroffene auf, registriert und informiert diese
- errichtet und betreibt Anlaufstellen
- hilft bei Aufbau und Betrieb von Betreuungsstellen und –plätzen
- wirkt bei Unterbringung von Einsatzkräften mit
- leistet Erste Hilfe und veranlasst notwendige weitere medizinische und psychosoziale Versorgung

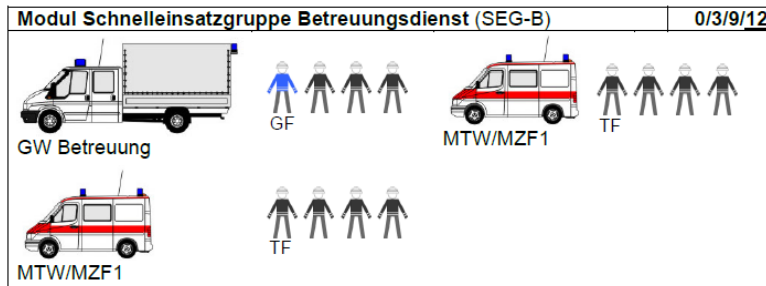
### Leistungsbeschreibung:

- Soforthilfe:
  - Auffangen und Betreuen von 150 Personen (Anlauf-/Betreuungsstelle)
- Stabilisierungsphase:
  - Betreuung von 100 Betroffenen in einem Betreuungsplatz / einer Notunterkunft

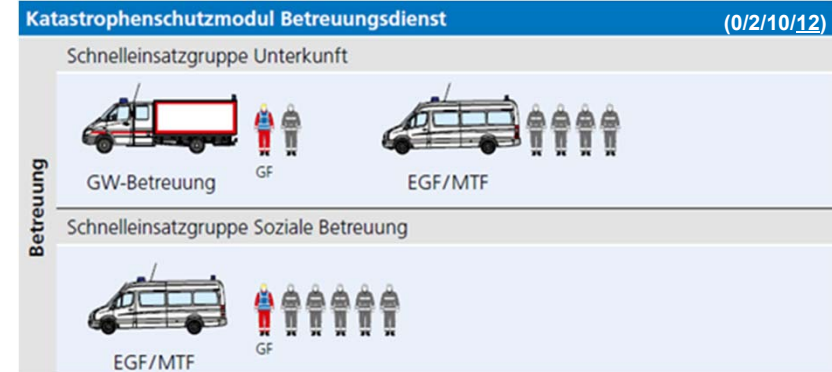


# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## HiK 2.0



## HiK 3.0



- Flexiblere Einsatzmöglichkeit der zwei Gruppen mit klaren Einsatzbereichen
  - aber: weiterhin sehr enge Zusammenarbeit; dann unter der Führung des GF Unterkunft
- Bei kleineren Einsätzen geringer Personalaufwand durch Trennung der Bereiche Unterkunft und soziale Betreuung



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Katastrophenschutzmodul Verpflegungsdienst (0/1/8/9)



### Personal:

- 1 Gruppenführer
- 1 Feldkoch/Verpflegungshelfer II
- 7 Helfer (davon 2 Kraftfahrer)
  - 7 Verpflegungshelfer I

### Fahrzeug:

- 1 Feldkochherd (für 300 Personen)
- 1 GW-Verpflegung
- 1 EGF/MTW





# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## Katastrophenschutzmodul Verpflegungsdienst

### Aufgaben:

- Einlagerung und Zugriff auf Verpflegung und Getränke für 300 Personen
- Zubereitung von Verpflegung und Getränken
- Verteilung von Verpflegung und Getränken in Zusammenarbeit mit der SEG soziale Betreuung und anderen verfügbaren Kräften

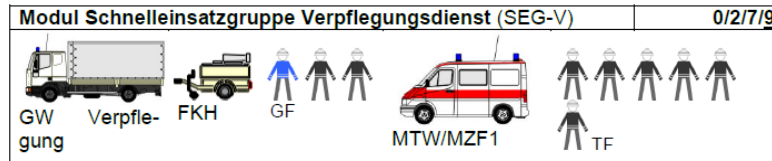
### Leistungsbeschreibung:

- Verpflegung von 300 Personen sofort und weiter täglich mit einer Warmmahlzeit und zweimal Kaltverpflegung



# Taktische Einheiten im Katastrophenschutz

## HiK 2.0



## HiK 3.0



- Unveränderte Anzahl an Einsatzkräften
  - 1 Truppführer fällt weg
- Unveränderte Aufgaben- und Leistungsbeschreibung



# Katastrophenschutzmodul BHP 50

## Aufgabe:

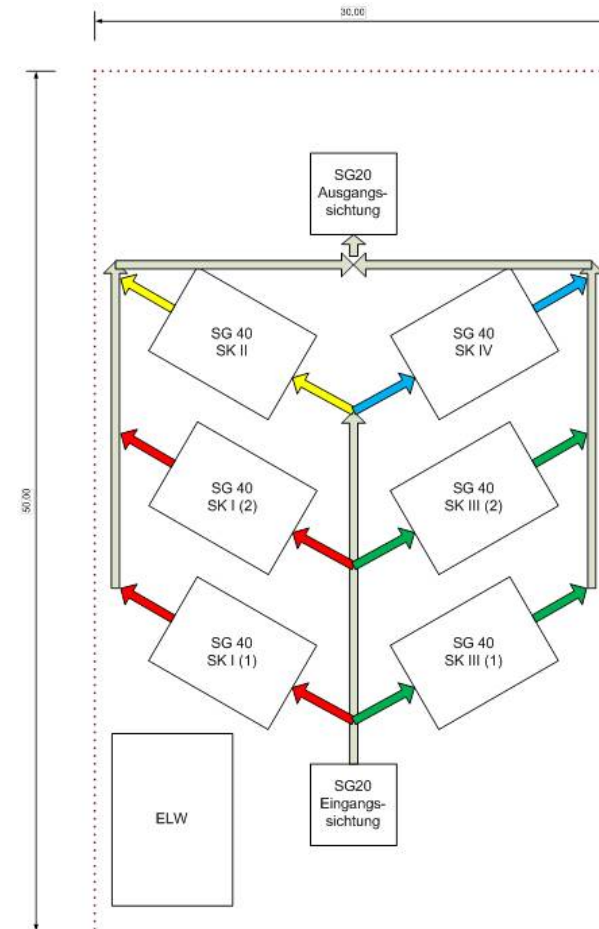
Behandlung von 50 Verletzten pro Stunde mit Material für 2 Durchläufe

Nach Konsensus Konferenz 2017  
folgende Patientenverteilung:

- 10x SK I
- 15x SK II
- 25x SK III

Patientenverteilung allgemein:

SK I: 20%  
SK II: 30%  
SK III: 50%



# Katastrophenschutzmodul BHP 50

## Neue Zusammensetzung nach HiK-Konzept 3.0:

- 1 Führungstrupp	( 1/ 1/ 2/ <u>4</u> )	+
- 3 SEG Behandlung [Personal]	(0/3/33/ <u>36</u> )	+
- 3 Arzttrupps (aus SEG Transport herausgelöst)	( 3/ 3/ 0/ <u>6</u> )	+
- 1 SEG soziale Betreuung	( 0/ 1/ 5/ <u>6</u> )	+
- 1 Behandlungsplatz 50 ZELK [Material]		
- ggf. weitere Einheiten zur Unterstützung		
	<hr/>	
gesamt	(4/8/40/ <u>52</u> )	

⇒ weniger Unterführer bei gleicher Anzahl Einsatzkräfte.  
Jedoch unproblematisch, da BHP 50 nur 5 Unterführer benötigt



# Betreuungsplatz 500

Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im  
Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz

## Aufgabe:

Betreuung von 500 Personen mit Unterkunft, Verpflegung und  
Artikeln des persönlichen Bedarfs

## Personal:

1 Führungstrupp	( 1/ 1/ 2/ <u>4</u> )	+
3 SEG-Unterkunft	(0/3/15/ <u>18</u> )	+
3 SEG-soziale Betreuung	(0/3/15/ <u>18</u> )	+
2 SEG-Verpflegung	(0/2/16/ <u>18</u> )	+
1 SEG-Transport	( 1/ 1/ 6/ <u>8</u> )	+
1 Betreuungsplatz 500 ZELK [Material]		

Gesamt

---

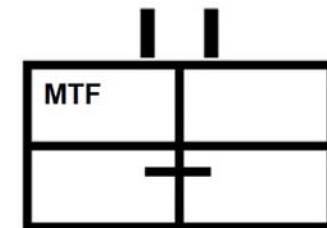
(2/10/54/66)

BTP 500



# Medizinische Task Force

- MTF-Fahrzeuge nicht im HiK-Konzept verplant, da Zuständigkeit des Bundes
  - Verwendung im regionalen Katastrophenschutz trotzdem möglich
- Vorgesehen in der bundeslandübergreifenden Katastrophenhilfe und dem Zivilschutz
- Bei planbaren Ereignissen (z.B. Großveranstaltungen) einsetzbar
- Aufnahme ins HiK-Konzept als **zusätzliche Option**, bei gleichem Einsatzwert in der kommunalen Gefahrenabwehr
  - können jederzeit vom Bund zu Einsätzen oder Übungen abgezogen werden

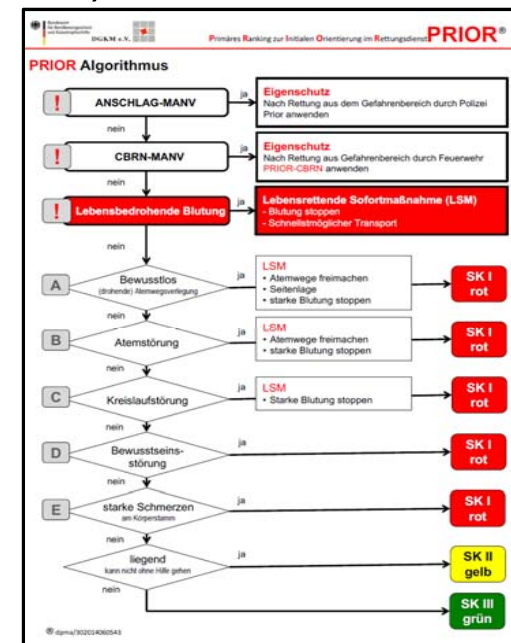


# Vorsichtungsalgorithmus **PRIOR**<sup>®</sup>

Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im  
Katastrophenschutz (HiK) in Rheinland-Pfalz

- Erstmalige Aufnahme eines landeseinheitlichen Vorsichtungsalgorithmus bei MANV-Lagen zur Beurteilung von Verletzten/Erkrankten durch nicht-ärztliches Personal
- PRIOR-Algorithmus entwickelt von Deutscher Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V. (DGKM) und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
- Schnellere Behandlungsstrukturierung am Einsatzort möglich
- Durch Handkarte für jeden Helfer leicht einsetzbar

Primäres Ranking zur Initialen Orientierung im Rettungsdienst **PRIOR**<sup>®</sup>





# Fazit

- Katastrophenschutzstrukturen in RLP auf dem neuesten Stand der Einsatztaktiken und Technik
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten durch neue Organisation der Katastrophenschutzmodule und Aufstockung des Personals
- Fortschreibung der bewährten Katastrophenschutzstrukturen
- Aufnahme des Betreuungsplatz 500 ins Konzept
- Aufnahme Vorsichtungsalgorithmus für eine einheitliche und schnellere Behandlungsstrukturierung



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen  
im Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz (HiK)

Geschäftsstelle

Mitternachtsgasse 4

55116 Mainz

